



LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

Regierung von Niederbayern

84023 Landshut

– Versand per E-Mail –

Ihre Nachricht	Unser Zeichen 36-8744.5-128740/2021	Bearbeitung Katharina Beer-Pfaller Katharina.Beer-Pfaller@lfu.bayern.de Tel. +49 (821) 9071-5361	Datum 06.12.2021
----------------	--	---	---------------------

Kreislaufwirtschaft, Deponie Alter Müllberg, Stadt Landshut, Deponie-Jahresbericht 2020, LfU-Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Landshut hat mit E-Mail vom 18.11.2021 den Deponie-Jahresbericht 2020 der stillgelegten Deponie Alter Müllberg, Stadt Landshut, übersandt.

Folgende Daten aus dem Berichtsjahr möchten wir hervorheben:

Deponiestammplan

Mit dem vorgelegten aktuellen Deponiestammplan besteht von unserer Seite Einverständnis. Daraus geht hervor, dass von der Gesamtfläche der Deponie (107.250 m²) nur ca. 40.400 m² mit einer Oberflächenabdichtung versehen wurden, dies entspricht rechnerisch etwa 37,7 %.

Niederschlags-/Sickerwassermengen

Obwohl der Niederschlag mit 680 mm deutlich höher lag als 2019 (541 mm), hat sich die Menge des abgepumpten Sickerwassers deutlich auf 12.600 m³ verringert (2019: 15.815 m³). Der Sickerwasseranteil hat sich damit auf 17,7 % verringert (2019: ca. 27,8 %). In seiner Wasserbilanz erklärt das die Stadt Landshut mit den langfristigen

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

Telefon +49 821/9071-0
Telefax +49 821/9071-5556

Telefon +49 9281/1800-0
Telefax +49 9281/1800-4519

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de



128740/2021

Effekten der vorangegangenen sehr trockenen Jahre 2018/2019. Zusätzlich begünstigte eine bessere Verteilung der Niederschläge die Evapotranspiration des mittlerweile gut etablierten Pflanzenbewuchses auf den nicht abgedichteten Flächen der Deponie.

Deponiegasemissionen

Herr Spierer führte in 2020 drei Gasmessungen an den vorhandenen Brunnen durch. Die Ergebnisse fielen dabei sehr unterschiedlich aus. Der höchste Methanwert von 71 %, bei einem CO₂-Wert von 7,8 %, wurde am Brunnen P 25 (Plateau Mitte) bei der letzten Messung am 23.12.2020 gemessen. Bei den beiden vorangegangenen Messungen im Februar und Ende September waren die Werte unauffällig. Auffällig sind auch die Brunnen P 22 (zentraler Bereich mit min. OFD – Methanwerte von 4 bis 12 %) und P 24 (südlicher Teil der Deponie mit KDB-Abdeckung – Methanwerte 4 und 10 %). An weiteren Brunnen lagen die Methanwerte zwischen 0 und 6 %.

An den Schachtbauwerken HFB 1 und HFB 2 wurde fast durchgängig im Zeitraum März bis August CO₂ Alarm ausgelöst.

Die Begehung der Deponiefläche ergab keine Anzeichen für Deponiegasaustritte.

Die Ergebnisse zeigen, dass nach wie vor biologische Abbauvorgänge stattfinden, die weiter zu beobachten sind.

Kontrollen des Sickerwasserableitungs- und -speichersystems

Die Druckprüfung der Sickerwassersammelleitung wurde für 2021 angekündigt.

Kontrollen des Grund-, Oberflächen- und Sickerwassers

Die Beurteilung der durchgeführten Untersuchungen erfolgt durch das WWA Landshut.

Deponiebegehungen, sonstige Kontrollen

Es wurde eine Tabelle vorgelegt, aus der ersichtlich ist, dass 15 Kontrollbegehungen an der Deponie durchgeführt wurden, in deren Rahmen eine Instandsetzung des Zaunes und Säuberungen des Oberflächenableitungssystems durchgeführt wurden. Hiermit besteht Einverständnis.

Erklärungen zum Deponieverhalten

Mit der unter Anlage 2.8 vorgelegten Erklärung besteht von unserer Seite Einverständnis.

Zusammenfassend stellen wir anhand der aktuellen Deponiedaten fest, dass sich die Deponie derzeit in einem stabilen, ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Die Stadt Landshut und das WWA Landshut erhalten Abdruck des Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Katharina Beer-Pfaller
Baurätin